

Jesus erklärt... Dies sind die Gründe, warum du Mich nicht hören kannst

28. März 2015 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Clare begann... Ich danke Dir Herr, dass du mich so liebevoll hältst und mir die vielen *Gesichter* zeigst, mit welchen ich Dich verehrt habe, indem Du sie zusammenschmelzen lässt in dieses.

Jesus antwortete... "Meine Braut, Ich wollte nicht, dass du dich entfremdet fühlst von Mir, Ich bin wirklich all jene Dinge für dich, in der Tat fangen jene Bilder, die du benutzt hast, einzelne Facetten Meiner Person ein und Ich habe nichts dagegen, dass du sie benutzt. Ich möchte dich nur an Mein echtes *Gesicht* gewöhnen, damit du nicht geschockt bist, wenn du Mich siehst."

(Clare) Oh Süßer Herr, wie gütig du bist zu mir.

(Jesus) "Oh Süsse Braut, wie Ich dich liebe."

(Clare) Du zeigst es definitiv auf so viele Arten, Ich bin völlig überwältigt von Deinen Gaben an uns. Bitte tröste Ezeziel, bitte ziehe Ihn aus seinem Trübsinn heraus. Bitte?

(Jesus) "Meine Liebe, er trägt im Augenblick ein sehr schweres Kreuz für Mich. Soll Ich es von ihm entfernen?"

(Clare) Nun, nein... Vielleicht wird er es mit mehr Vertrauen tragen, wenn ich es ihm erkläre.

(Jesus) "Vielleicht. Aber er hat sich Mir so viele Male als komplettes Opfer dargebracht und Ich freue Mich, das mit ihm zu teilen, was Ich ertragen muss aufgrund vieler Seelen."

(Clare) Ich dachte, dass Du das alles am Kreuz schon ertragen hast.

(Jesus) "Die Sünden ja, aber die Dynamik brodelnder Situationen nicht. Im Moment gibt es auch im Himmel eine grosse Anspannung. Wir sind Alle sozusagen auf dem Sprung. Warten, warten, warten."

(Clare) Ich dachte, dass du gestern Abend gesagt hast, dass ein Datum festgelegt wurde?

(Jesus) "Das sagte Ich tatsächlich und darauf warten wir. Du weisst, wie sich warten anfühlt, wie auch immer, du hast nicht gewusst, noch wirst du jemals wissen, was das Warten auf diesen Augenblick bedeutet. Es ist wie kein Anderer in der *Geschichte*. Es ist entsetzlich. Warten, warten, warten."

(Clare) Kannst Du mir mehr erzählen?

(Jesus) "Nein Meine Liebe, ausser dass ihr sehr nahe seid."

(Clare) Zeitlich oder gedanklich?

(Jesus) "Beides."

(Clare) OK.

(Jesus) "Hör Mir zu, Liebes, halte nur noch ein bisschen länger durch unter dem Druck dieses Lebens, werde nicht müde, Gutes zu tun, wie du es heute begonnen hast. Ich möchte dir sagen, dass du deine Belohnung bekommen wirst, aber Ich kenne dich besser, du tust dies nicht für eine Belohnung. Du bist wirklich eine Hirtin und du legst dein Leben Tag für Tag nieder für die Schafe. Dies ist, was Ich immer für dich im Auge hatte."

"Da gibt es Viele, die sich diese Beziehung mit Mir wünschen. Ich schliesse Niemanden aus, nur dass dies klaggestellt ist. Meine Arme sind weit offen für Alle, die Mich suchen... bis sie Mich finden. Ich bin kein einfacher Fang. Ich muss wissen, wie sehr ihr Mich wollt, Ich muss eine unermüdliche Braut sehen, die überall nach Mir sucht. Dann werde Ich sie mit Meiner *Gegenwart* überraschen. Die meisten Menschen geben viel schnell auf, dies ist das Hauptproblem."

"Die meisten Menschen fügen sich den Lügen des Feindes, der sagt... 'Du bist nicht würdig'. Nichts könnte weiter von der Wahrheit entfernt sein, ausser ihr würdet sagen, dass ihr nicht würdig seid, solange ihr nicht willig seid, Mich zu suchen, bis ihr Mich findet. Dies wäre dann die richtige Aussage."

"Der andere Aspekt betreffend Reinheit ist auch wichtig."

"Es gibt zwei Facetten... Eine ist, je mehr Anregung ihr von der Welt aufsaugt, um so weniger empfindsam seid ihr für Meine Gegenwart, für Meine immer noch kleine Stimme, für Meine sanfte Brise und Umarmung."

"Die andere Facette ist Unreinheit. Wenn ihr den Schmutz der Welt aufnehmt, beschmutzt dies das Herz und es eignet sich nicht als Wohnung. Das Haus muss rein sein oder zumindest der Reinheit verpflichtet."

(Clare) Wow Herr. Dies mussten wir hören!

(Jesus) "Ich weiss. Oh wie Ich Jedes liebe, das Mich sucht. Aus diesem Grund erkläre Ich hier die Richtung, die sie einschlagen müssen."

"Du kennst die Dinge, die Mich verletzen. Sünde verletzt Mich sehr. Sünde in Sachen Kleidung oder eher fehlende Kleidung, Sünde in Sachen Gewalt, Verbrechen, Hass, Tratsch, Gerüchte verbreiten, Verleumdung, Eifersucht, Ehebrüche. Seifenopern sind der Inbegriff von Sünde und extrem widerlich für Mich. Es ist so widerlich, wie wenn du deine Nase in den frischen Hundekot stecken würdest. Ich meine echt schlimm. Diese Dinge verletzen nicht nur Mich, sondern auch die Höfe des Himmels, die Engel und die Heiligen. Doch in eurer Welt sind sie sozusagen Teil des täglichen Lebens."

"Wenn Meine Braut Mich finden will, muss sie diese Dinge beiseite legen und ihr Herz und ihre Gedanken von jeglicher Unterhaltung frei machen, die Sünde beinhaltet und darstellt. Dies bedeutet, sämtliche Musik, Kleidung, Verhaltensmuster, Gespräche, Kriminalromane, Kriege und Dinge, die Sünde beinhalten und darstellen, aus dem Leben zu streichen. Ich habe kein Problem mit Biographien, die den Fortschritt einer Seele aufzeigen, wie sie zu Mir kommt, das macht keine Unterhaltung aus ihrer Sünde, sondern schildert einfach, wo sie war. Es ist die schillernde Unterhaltung, welche die Wahrnehmung der empfindsamen und reinen Dinge verdirbt, die Sinne abstupft und Mich massiv verletzt."

"Ihr müsst verstehen, dass Ich auch alles miterleben muss, was ihr euch anschaut und worüber ihr nachdenkt. Ich befinde Mich auch in jenem Schlafzimmer und muss Mir jenen unsagbaren Schmutz auch mitansehen, Ich bin auch anwesend bei jener Mordszene mit all ihrem Leiden, Ich bin bei jener Intrige dabei, die das Leben von Hunderten stiehlt und ruiniert und die von gierigen Menschen verursacht wird. Diese Dinge tun Mir weh. Bitte Meine Bräute, schaut euch keine solchen Filme an, sie sind SO schmerzhaft für Mich. Hört weder solche Musik an, noch schaut euch Magazine, Plakatwände und Bilder an, die Leiden und Sünden darstellen."

(Clare) Herr, Ich erinnere mich, wie du bei einigen Bildern zurückgeschreckt bist, die Ich für das Atomkrieg-Video nutzen wollte.

(Jesus) "Oh ja, wie schrecklich, Ich erschuf jene Seele, ihren Körper in Brand zu sehen, trifft Mich zutiefst. Denk daran, Ich war dort, als der Körper jener Seele Feuer fing, Ich fühlte den Schmerz auch, Ich musste mit der Seele arbeiten und ihr Ziel festlegen. Nein, nein! Belästigt Mich nicht mit dem, was ihr anschaut, was ihr euch anhört oder worüber ihr nachdenkt. Nein. Nein. Bitte, mutet Mir dies nicht zu."

"Wie kann Ich eine Braut umarmen, wenn ihre Gedanken angefüllt sind mit solchem Schmutz? Diese Dinge sind halbbleibig, aber sie sind anwesend. Immer wieder muss Ich Mir diese Dinge ansehen, wenn sie in eurer Erinnerung wachgerufen werden."

"Versteht ihr - 'Gesegnet sind die Reinen, denn sie werden Gott sehen.'? Versteht ihr jetzt, warum so Viele Mich nicht finden in ihren Gebeten? Ja, sucht Mich, bis ihr Mich findet, aber zuerst reinigt euer Haus. Kommt rein zu Mir, erstellt einen Thronraum in eurem Herzen, der unberührt ist von dem Schmutz dieser Welt. Und Ich muss sagen, es ist nicht nur Schmutz, sondern Weltlichkeit im Allgemeinen, was Mich abstösst."

"Die Hauptbeschäftigungen des Fleisches, wie kochen, nähen, dekorieren, einkaufen und verkaufen, Dieses und Jenes haben zu müssen, Dieses und Jenes zu wollen. Diese Idole sind abscheulich für Mich und wenn Ich jene Art Durcheinander vorfinde in einem Herzen, will Ich nur in die andere Richtung laufen. Und wenn Ich sehe, dass eine Seele jene Dinge Meiner Gesellschaft vorzieht, bricht Mein Herz traurig zusammen. Oh wie konntet ihr diese wertlosen Idole Mir vorziehen, wie konntet ihr?"

"Ich spreche nicht darüber, wenn ihr in eine Stimmung hinein fällt oder tief verletzt und enttäuscht seid und ihr auf ein Eis und einen Film zusteuert. Haltet aber auch dann den Film rein. Ich spreche über eine bewusste Entscheidung, auf Zeit mit Mir zu verzichten, zu Gunsten nutzloser Dinge. Das ist es, wenn Ich so enttäuscht bin von dir, wenn du im Internet von einem Ding zum Nächsten surfst. Was für eine Zeitverschwendung. Du wirst immer besser darin, Meine Liebe, den Nachrichten keine Beachtung zu schenken, die nur deine Neugier ködern."

"Dies sind vorsätzliche Sünden, begangen mit einem freien Willen, die ihr nicht erkennt... 'Oh Herr, reinige mich von den mir nicht bewussten Sünden'. Und wenn du fertig bist mit surfen im Internet, fühlst du die Überzeugung und erkennst... 'Ich hätte nicht soviel Zeit verschwenden sollen.' Dein Herz sinkt ein wenig, da du realisierst, dass du Mich enttäuscht hast. Du hast nicht nur Zeit verschwendet, du hast auch deine Gedanken mit unnötigen Sorgen angefüllt und dann erzählst du es Anderen und reichst es herum, also beeinflusst es nicht nur dich, sondern auch Andere und dadurch wirst du zu einem schlechten Vorbild. Kannst du jetzt erkennen, wie Ich es sehe?"

(Clare) Ja Herr, zum ersten Mal verstehe Ich jenes komische Gefühl, wenn ich etwas getan habe, was nicht dein perfekter Wille war.

(Jesus) "Nun Meine Bräute, Ich sage dies nicht, um euch zu verurteilen, versteht ihr das? Ich beantworte eure Gebete, aber dies ist, was Ich von euch brauche, dies ist, warum ihr es so schwer habt, Mich sehen und hören zu können. Arbeitet daran und Ich werde euch mit Heimsuchungen und Tröstungen segnen. Ich verspreche es euch."

"Jetzt hast du genug zu verarbeiten für heute Abend, Meine Taube. Danke, dass du Mir sofort geantwortet hast, denn all die Lieben auf deinem Kanal waren auf Meinem Herzen und jetzt können wir Alle zusammen arbeiten, um eure Träume und Wünsche erfüllen zu können, mit Mir zusammen zu sein."

"Ich liebe euch Alle innig und zärtlich. Ich komme für euch. Bereitet euch vor."